

Niederschrift

über die **18. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**
(Sitzung Nr. 4/2018)
am Dienstag, 19.06.2018, um 19:30 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Herr Hans-Jürgen Daum
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Herr Samuel Diekmann
Frau Valeska Donners
Frau Adrienne Erkelenz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Gerd Gries
Herr Klaus Hartmann
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Herr Franz Keck

Herr Oliver Kempf
Herr Tobias Kruger
Frau Christiane Lotz
Herr Jürgen Menckhoff
Herr Herbert Schneider
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Herr Jochen Weiland
Herr Dr. Rüdiger Werner
Herr Jochen Zeller
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Herr Arne Breustedt
Frau Lucia Groh
Frau Edith Itta

ab 20:00 Uhr

Es fehlen:

Herr Hans Gensert	-E-
Herr Dr. Alexander Görlich	-E-
Frau Yeliz Karademir	Rücktritt
Herr Siegfried Kupczok	-E-
Herr Gerhard Schickel	-E-
Frau Isabelle Schrod	-E-
Frau Susanne Morian	-E-

Zuhörer: 12

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Abriss der Diskothekenruine Kapellenstraße
Vorlage: SPD/0098/18
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Auswirkung gebührenfreier Kitas auf den Haushalt
Vorlage: FWR/0114/18
- TOP 4 Antrag der Fraktion FWR und der FDP-Fraktion: Gymnasium in Rödermark
(geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0043_1/18
- TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Freifläche um das Badehaus in Urberach neu gestalten
Vorlage: CAL/0081/18
- TOP 6 Kommission "Internationale Partnerschaften"
hier: Wahl einer sachkundigen Bürgerin
Vorlage: VO/0102/18
- TOP 7 Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes - Hessenkasse
Vorlage: VO/0028_2/18
- TOP 8 Neufassungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" und der "Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0109/18
- TOP 9 Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0110/18
- TOP 10 Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge
Vorlage: VO/0105_1/18
- TOP 10.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge
Vorlage: FDP/0120/18
- TOP 11 Antrag der Fraktion FWR: Abschaffung Straßenbeitragsatzung in Rödermark
Vorlage: FWR/0099/18
- TOP 12 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Aufhebung der Straßenbeitragsatzung
Vorlage: CAL/0108/18

- TOP 13 Antrag der SPD-Fraktion: Finanzierungskonzept zur Sanierung der Straßen in Rödermark
Vorlage: SPD/0100/18
- TOP 14 Erwerb des Anwesens Dieburger Straße 31,
Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Flurstück 188 mit 278 m²
Vorlage: VO/0111_1/18
- TOP 15 Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)
Vorlage: VO/0104/18
- TOP 16 Antrag der Fraktion FWR: Nutzung der Tiefgarage in der Kulturhalle
Vorlage: FWR/0115/18
- TOP 17 Antrag der Fraktion FWR: RMV Fahrplanheft Rödermark
Vorlage: FWR/0116/18

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann berichtet, dass die Stadtverordnete der SPD-Fraktion, Frau Yeliz Karademir, am 07.06.2018 gegenüber dem stellvertretenden Wahlleiter die Niederlegung ihres Mandates erklärt hat. Der nächste Bewerber des Wahlvorschlages der SPD-Fraktion, Herr Luigi Delle-Donne, hat mit Schreiben vom 16.06.2018 – bei der Verwaltung eingegangen am 18.06.2018 – gegenüber dem Gemeindevahlleiter seinen Verzicht erklärt. Es war dem Gemeindevahlleiter nicht möglich, bis zur heutigen Sitzung den nächsten Bewerber des Wahlvorschlages, Herrn Can Hasret Cavus, anzuschreiben. Aus diesem Grund ist die SPD-Fraktion bei der heutigen Sitzung mit nur 5 stimmberechtigten Mandatsträgern vertreten.

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- **TOP 4** Der Antrag wird geschoben.
- **TOP 6** Die Wahl soll ohne Aussprache und in offener Abstimmung durchgeführt werden.
- **10.1, 11 und 12** Die Anträge wurden von den antragstellenden Fraktionen für erledigt erklärt.
- **TOP 14** Die Abstimmung soll unter TO A erfolgen.
- **TOP 15** Die Abstimmung soll ohne Aussprache erfolgen.
- **TOP 16** Der Antrag wurde zurückgezogen.

In der Folge lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Tagesordnungspunkt **TOP 14 unter TO A** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (12); AL (9); SPD (5); FRW (3); FDP (4)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 02.05.2018 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es folgende

Geburtstage:

31. Mai: Frau Christiane Lotz (49)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert nachträglich zu dem Geburtstag.

Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Austauschvorlage zu TOP 7 „Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes Hessen – Hessenkasse“
- Austauschunterlagen zu TOP 8 „Neufassungen der Satzung und Kostenbeitragssatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen“
- Austauschvorlage und Austauschanlage zu TOP 10 „Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge“
- Änderungsantrag der Fraktion unter TOP 10.1 „Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge“
- Austauschvorlage zu TOP 14 „Erwerb des Anwesens Dieburger Straße 31“
- die kommunalpolitische Terminvorschau für das 3. Quartal 2018
- eine Mitteilung zur Übertragung der Einnahme und Ausgabeermächtigungen aus 2017
- eine Mitteilung zu den überplanmäßigen Mittelbereitstellungen
- eine Übersicht zu dem aktuellen Stand der Beschlussverfolgung

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Kern verliest die Mitteilung des Magistrats. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen Anfragen der Fraktionen zur Beantwortung vor.

zu 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Abriss der Diskothekenruine Kapellenstraße Vorlage: SPD/0098/18

Die Anfrage wurde durch Bürgermeister Kern in der Sitzung des BUSE-Ausschusses am 06.06.2018 mündlich beantwortet.

zu 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Auswirkung gebührenfreier Kitas auf den Haushalt
Vorlage: FWR/0114/18

Die Anfrage wurde schriftlich beantwortet. Die Beantwortung wurde von Bürgermeister Kern am 19.06.2018 per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden übersandt.

zu 4 Antrag der Fraktion FWR und der FDP-Fraktion: Gymnasium in Rödermark (geänderte Fassung)
Vorlage: FWR/0043_1/18

Der Antrag wird geschoben.

zu 5 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Freifläche um das Badehaus in Urberach neu gestalten
Vorlage: CAL/0081/18

Die Fraktion AL/Die Grünen und die CDU-Fraktion begründen ihren gemeinsamen Antrag. In der Folge werden Stellungnahmen der weiteren Fraktionen zur Thematik vorgetragen. Anschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Konzeption zur Neugestaltung der Freiflächen um das Badehaus vorzulegen.

Die Schwerpunkte für eine solche Konzeption ergeben sich aus der Begründung.

Es soll geprüft werden, ob für derartige Maßnahmen Fördermittel des Landes Hessen zur „Nachhaltigen Stadtentwicklung“ in Anspruch genommen werden können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 6 **Kommission "Internationale Partnerschaften"**
hier: Wahl einer sachkundigen Bürgerin
Vorlage: VO/0102/18

Bürgermeister Kern informiert darüber, dass die zur Wahl stehende Bürgerin, Frau Sabine Berkard, bei der Sitzung nicht zugegen sein kann, da sie verhindert ist. Frau Berkard ist Lehrerin an der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule.

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung und ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als sachkundige Person Frau Sabine Berkard in die Kommission „Internationale Partnerschaften“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 7 **Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes - Hessenkasse**
Vorlage: VO/0028_2/18

Bürgermeister Kern erläutert die Vorlage des Magistrates sowie das Zustandekommen des gestiegenen Ablösungsbetrages. Es folgen Redebeiträge aller Fraktionen. Abschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark beschließt, das Angebot des Landes zur Kassenkreditentschuldung nach dem Ersten Teil des HESSENKASSE-Gesetzes anzunehmen.

Die Stadt Rödermark verpflichtet sich, den Ergebnis- und Finanzhaushalt in Planung und Rechnung ab dem Jahr 2019 nach § 92 Abs. 4 bis 6 HGO auszugleichen sowie die Vorgaben zu den Liquiditätskrediten nach § 105 HGO zu beachten. Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden die Zahlungen der ordentlichen Tilgung und der Beitrag zum Sondervermögen HESSENKASSE grundsätzlich aus Mitteln der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet und somit eine Fremdfinanzierung vermieden.

Die Stadt Rödermark verpflichtet sich des Weiteren, nach Maßgabe des HESSENKASSE-Gesetzes einen jährlichen Beitrag von 25 Euro je Einwohner an das Sondervermögen HESSENKASSE zu leisten.

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die hierzu vom Magistrat gegenüber dem Finanzministerium fristgerecht abgegebenen Anträge und Erklärungen (Rechtsbehelfsverzicht zum Bewilligungsbescheid und Verpflichtungserklärung).

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat des Weiteren, die zur Umsetzung der Kassenkreditentschuldung erforderliche Ablösungsvereinbarung mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zu schließen, in der insbesondere die zur Ablösung vorgesehenen Kassenkredite aufgeführt sowie die Ablösungszeitpunkte und die Ablösungsmodalitäten geregelt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 8 Neufassungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark" und der "Kostenbeitragsatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"

Vorlage: VO/0109/18

Erster Stadtrat Rotter erläutert die geplanten Satzungsänderungen sowie die Änderungen in den Austauschanlagen. Es entwickelt sich eine intensive Diskussion mit mehreren Redebeiträgen aller Fraktionen sowie auch Stellungnahmen von Bürgermeister Kern und Erstem Stadtrat Rotter.

Die SPD-Fraktion stellt gemäß §§ 21 und 23 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zum Zurückstellen des Tagesordnungspunktes und somit Vertagung auf die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nach der Sommerpause.

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (5)

Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), FWR (3), FDP (4)

Enthaltung: /

In der Folge stellt die SPD-Fraktion gemäß § 12 Abs. 7 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung mündlich einen Änderungsantrag zur Vorlage der Verwaltung mit folgendem Beschlussvorschlag: „Der Magistrat wird beauftragt, die bisherige Satzung zur Betreuung in den städtischen Einrichtungen dahingehend abzuändern, dass die Kinderbeiträge von Eltern auf null gestellt werden.“

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (5)

Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), FWR (3), FDP (4)

Enthaltung: /

Abschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Vorlage der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassungen der

- "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"
- "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Rödermark"

gemäß den beigefügten Entwürfen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: SPD (5)

Enthaltung: /

zu 9

Änderungen der "Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" sowie der "Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"
Vorlage: VO/0110/18

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Redebeiträge.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt die

- „Satzung zur Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark" und
- „Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in den Kinderhorten und der Schulkinderbetreuung der Stadt Rödermark"

gemäß den beigefügten Satzungsentwürfen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: SPD (5)

Enthaltung: /

zu 10 **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge**
Vorlage: VO/0105_1/18

Bürgermeister Kern erläutert die geplante Aufhebung der von der Stadtverordnetenversammlung am 8.12.2017 beschlossenen und am 01.01.2018 in Kraft getretenen Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge. Es folgen Stellungnahmen aller Fraktionen. Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt abschließend über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Satzung zur Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge vom 01. Januar 2018 wird gemäß dem in der Anlage beigefügten Entwurf aufgehoben.
2. An der von der Stadtverordnetenversammlung am 8.12.2017 beschlossenen Bruttoinvestitionssumme von 1 Million Euro für die grundlegende Sanierung von Straßen wird festgehalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 10.1 **Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge**
Vorlage: FDP/0120/18

Der Antrag wird von der FDP-Fraktion für erledigt erklärt.

zu 11 **Antrag der Fraktion FWR: Abschaffung Straßenbeitragssatzung in Rödermark**
Vorlage: FWR/0099/18

Der Antrag wird von der Fraktion FWR für erledigt erklärt.

zu 12 **Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Aufhebung der Straßenbeitragssatzung**
Vorlage: CAL/0108/18

Der Antrag wird von der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen für erledigt erklärt.

**zu 13 Antrag der SPD-Fraktion: Finanzierungskonzept zur Sanierung der Straßen
in Rödermark
Vorlage: SPD/0100/18**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Redebeiträge.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird daher erstens beauftragt den mittelfristigen Investitionsbedarf zur Sanierung der Straßen in Rödermark zu ermitteln und zweitens innerhalb von 6 Monaten der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Sanierungskonzept zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: CDU (13), AL/Die Grünen (9)

Enthaltung: /

**zu 14 Erwerb des Anwesens Dieburger Straße 31,
Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Flurstück 188 mit 278 m²
Vorlage: VO/0111_1/18**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Rödermark erwirbt das Grundstück Gemarkung Ober-Roden Flur 19 Flurstück 188 mit 278 m².

Der Kaufpreis beträgt 150.000,00 € zuzüglich Vertragsnebenkosten.

Sollte das Anwesen erworben werden, so wird es aus dem Anlagevermögen der Stadt Rödermark in das Anlagevermögen der Kommunalen Betriebe Rödermark übertragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 15 Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)
Vorlage: VO/0104/18**

Die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt ohne Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Satzung des Landkreises Offenbach über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) durch den Kreistag am 20.06.2018, die

Satzung der Stadt Rödermark über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG)

gemäß dem beigefügten Entwurf.

Sollten sich aus der Beschlussfassung des Kreistages Änderungen an dem Satzungsentwurf der Stadt Rödermark ergeben, werden diese nachträglich in die Satzungsausfertigung eingepflegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 16 Antrag der Fraktion FWR: Nutzung der Tiefgarage in der Kulturhalle
Vorlage: FWR/0115/18**

Der Antrag wurde von der Fraktion FWR zurückgezogen.

**zu 17 Antrag der Fraktion FWR: RMV Fahrplanheft Rödermark
Vorlage: FWR/0116/18**

Herr Schröder nimmt für die Fraktion FWR Stellung zu dem gestellten Antrag. Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt darauf hin über diesen Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen unter welchen Voraussetzungen, besonders unter finanziellen Gesichtspunkten ein „Rödermark-Fahrplanheft“ erstellt und evtl. verteilt werden kann.

Um die Kosten im Rahmen zu halten ist zu prüfen:

- Ob die Verteilung mit anderen regelmäßig erscheinenden städtischen Publikationen kombiniert werden kann. Zum Beispiel könnte vor dem Fahrplanwechsel im Dezember das Heft der an alle Haushalte verteilten Weihnachtspost beigelegt werden.
- Ob eine Verbreitung über Auslagen in den Rathäusern, anderen städtischen Häusern und Geschäften kostengünstig organisiert werden kann. In diesem Falle sind die Bürger über entsprechenden Pressemeldungen, Internet usw. zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (9), SPD (5), FWR (3), FDP (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Ende der Sitzung: 22:24 Uhr

Für die Richtigkeit:

Sandra Mahuletz
Stellv. Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher